

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **18 (1900)**

Heft 400

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester . . . 8.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergepaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Erfindungspatente. — Brevets d'invention. — Les accidents de chemins de fer. — Geschäftslage in den Vereinigten Staaten von Amerika.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1900. 7. Dezember. Die Firma **A. Bohnerl-Graf** in Hottingen (S. H. A. B. Nr. 72 vom 22. März 1893, pag. 290) verzeigt als Domizil. Wohnort des Inhabers und Geschäftslokal: Zürich V, Klobachstrasse 5, und als Natur des Geschäftes: Coiffeurgeschäft.

7. Dezember. Der Inhaber der Firma **Dr. jur. E. Cesana-Giebel, Polyglott-Institut** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 339 vom 31. Oktober 1899, pag. 1365), nunmehr Bürger von Zürich, erteilt Prokura an Anna Cesana, geb. Giebel, die Ehefrau des Inhabers, von Zürich, in Zürich I. Das Geschäftslokal befindet sich Göthestrasse 18 (Stadelboferanlagen).

7. Dezember. Die Firma **Josef L. Briess** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 304 vom 6. November 1896, pag. 1249) verzeigt als Domizil, Wohnort des Inhabers, nunmehr Bürger von Zürich, und Geschäftslokal: Zürich II, Mythenstrasse 23, und als Natur des Geschäftes: Agentur in Getreide und Malz.

7. Dezember. Die Firma **L. Braunschweig-Burgauer** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 6 vom 10. Januar 1891, pag. 21) verzeigt als Domizil und Wohnort des Inhabers: Zürich I, als Natur des Geschäftes: Seidenwaren (Stoffe, Foulards, Echarpes) und als Geschäftslokal: Gerechtigkeitsgasse 16.

7. Dezember. Die Firma **J. Burkhardt** in Oberstrass (S. H. A. B. Nr. 23 vom 18. Februar 1890, pag. 119) verzeigt als Domizil, Wohnort des Inhabers, Bürger von Zürich, und Geschäftslokal: Zürich IV, Winterthurerstrasse 68. Natur des Geschäftes: Bauunternehmen, Hoch- und Tiefbauarbeiten. Die Firma hat ein Zweigbüro in Küssnacht.

7. Dezember. Die Firma **Wittwe Bachmann** in Wipkingen (S. H. A. B. Nr. 104 vom 16. Juli 1883, pag. 829) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

7. Dezember. Die Firma **B. Geier-Kühler** in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 97 vom 23. März 1899, pag. 389) ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

8. Dezember. Die Firma **E. Friedr. Meyer** in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 125 vom 14. April 1899, pag. 503) (Zweigniederlassung der gleichnamigen Firma in Freiburg i. B.) ist infolge Aufgabe dieses Zweiggeschäftes hierorts erloschen.

8. Dezember. Die Firma **Ferdinand Busch** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 124 vom 13. April 1899, pag. 499) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

8. Dezember. Die **Nährfett-Werke, Gesellschaft mit beschränkter Haftung** in Frankfurt a. M., eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung daselbst am 15. Oktober 1900, haben in Zürich III eine Zweigniederlassung errichtet, welche unter gleicher Firma mit dem Zusatz **Filiale Zürich** betrieben wird. Zweck der Gesellschaft ist die Herstellung und der Ankauf aller Arten von Nährfetten und andern Fettwaren, die Verarbeitung deren Nebenprodukte und der Vertrieb aller dieser Artikel. Das Stammkapital der Gesellschaft ist festgesetzt auf den Betrag von Mk. 88,000 (achtundachtzigtausend Mark). Die Publikationen erfolgen durch den «Deutschen Reichsanzeiger» und das «Schweizerische Handelsamtsblatt». Die Vertretung der Gesellschaft geschieht durch zwei Geschäftsführer, welche Einzel-Unterschrift führen. Es sind dies: Max von Stadler, von Nürnberg, in Zürich, und Friedrich Sander, von Kaiserslautern (Bayern), in Frankfurt a. M. Geschäftslokal: Ankerstrasse 25.

8. Dezember. Die Firma **Aug. Boppert** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 299 vom 30. Oktober 1896, pag. 1229) hat ihr Geschäftslokal nunmehr Hornergasse 9.

8. Dezember. Die Firma **Joseph Ferralli, Old England** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 100 vom 9. April 1896, pag. 411) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Elsassergasse 2, zum Elsass. Die übrigen publizierten Verkaufslokale sind aufgehoben. Der Inhaber wohnt in Zürich II.

Aenderung von Amteswegen, infolge Aenderung in der Häuser-Nummerierung:

8. Dezember. Die Firma **H. Bruppacher** in Unterstrass (S. H. A. B. Nr. 28 vom 28. Februar 1883, pag. 206) hat ihr Domizil, den Wohnort des Inhabers und das Geschäftslokal in Zürich IV, Stampfenbachstrasse 36.

8. Dezember. Die Firma **Aug. Etter** in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 321 vom 30. Dezember 1897, pag. 1315) wird hiemit infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

8. Dezember. Die Firma **Zanotta & Co** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 381 vom 22. November 1900, pag. 1527), Gesellschafter: Carlo Zanotta, Hans Caspar Gossauer, Nicolaus Valentin, und Adolf Friedrich Spedel, wird hiemit infolge Konkurses über diese Kommanditgesellschaft von Amteswegen gelöscht.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1900. 7. Dezember. Der Verwaltungsrat der **Genossenschaft Elektra Birseck** in Arlesheim (S. H. A. B. Nr. 268 vom 25. Oktober 1897, pag. 1099) hat an Stelle des ausgetretenen Wilhelm Krayer in die Betriebsdirektion gewählt: Otto von Arx, Rechtsanwalt, von Walterswil, in Dornach. Derselbe ist befugt, kollektiv mit einem der andern Mitglieder der Betriebsdirektion, Friedrich Eckinger, Ingenieur, in Dornach, oder Wilhelm Schmidlin, Baumeister, in Aesch, rechtsverbindlich namens der Genossenschaft zu zeichnen.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

PATENT-LISTE. — LISTE DES BREVETS.

N^o 22.

2. Hälfte November 1900. — 2^{me} quinzaine de novembre 1900.

Eintragungen vom 30. November 1900. — Enregistrements du 30 novembre 1900.
Nr. 20,326—20,411.

Kl. 2, Nr. 20,326. 9. September 1899, 4^{1/2} Uhr p. — Handmähmaschine für hohes Gras und Klee. — Philipp Brand, 29, Avenue de la Toison d'or, Brüssel (Belgien). Vertreter: C. Hanslin & Co, Bern.

Kl. 3, Nr. 20,327. 18. September 1900, 8 Uhr p. — Transportabler Hühnerhof samt Stall. — Emil Huber, Architekt und Baumeister, Steinbruchstrasse 1206, Horgen (Zürich, Schweiz).

Kl. 8, Nr. 20,328. 20. Juli 1900, 8 Uhr p. — Verkleidungstafel. — J. Scheek, Techniker, Villa Stella, Kilchberg b. Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co, Zürich.

Kl. 10, Nr. 20,329. 15. August 1899, 8 Uhr p. — Selbstthätiges Thürgetriebe. — Johann Haller, Wittenhofen (Baden, Deutschland). Vertreter: J. Aumund, Zürich.

Kl. 12, Nr. 20,330. 14. August 1899, 6^{3/4} Uhr p. — Badewanne mit Vorrichtung zum Erzeugen von Wellen in der Wanne. — Ernst Haekkel, Reichenbergerstrasse 154, Berlin (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co, Zürich.

Kl. 12, Nr. 20,331. 13. September 1899, 6 Uhr p. — Rauchverzehrende Feuerungsanlage. — Robert Zelller, Anatom und Bildhauer, Theresienstrasse 83, München (Deutschland). Vertreter: Ed. v. Waldkirch, Bern.

Kl. 12, n^o 20,332. 21. octobre 1899, 4 h. p. — Four de séchage et de torréfaction. — Comte, Albert Dillon de Micheroux, ingénieur, 15, Rue Blondel, Namur (Belgique). Mandataire: A. Ritter, Bâle.

Kl. 12, Nr. 20,333. 7. November 1899, 6^{1/2} Uhr p. — Neuartiger Rohrflansch. — F. W. Barthels, Fabrikant, Nordereibstrasse 31, Hamburg (Deutschland). Vertreter: Eugen Lengweiler, St. Gallen.

Kl. 13, Nr. 20,334. 19. Oktober 1899, 6^{1/2} Uhr p. — Feststellvorrichtung an Möbeln mit zusammenklappbaren Beinen. — Heinrich Friedrich Andreas Lohmann, Kaufmann, Wall 32, Kiel (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Kl. 16, n^o 20,335. 17. octobre 1899, 7 h. p. — Capsule métallique pour l'emmagasinage des gaz sous pression, avec fermeture perfectionnée. — Jean Baptiste Bourseau, 41, Rue Taitbout, Paris (France). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Kl. 16, Nr. 20,336. 17. November 1899, 5 Uhr p. — Dünnwandiges parallelepipedisches Gefäss mit eiserner Holzumbüllung. — Moritz Urbach, Brauereibesitzer, Kosel O/Schlesien (Deutschland). Vertreter: E. Steiger-Dieziker, Zürich.

Kl. 16, Nr. 20,337. 8. Mai 1900, 6^{1/2} Uhr p. — Verschlussvorrichtung für mit feuergefährlichen Flüssigkeiten gefüllte Gefässe. — Ferdinand Henze, Chemiker, Salzkotten b. Paderborn (Westfalen, Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Kl. 17, Nr. 20,338. 12. September 1899, 5^{1/4} Uhr p. — Polsterstück. — Wilhelm Keil, Tapezierer, Nördlingen (Deutschland). Vertreter: C. Hanslin & Co, Bern.

Kl. 18, Nr. 20,339. 11. September 1899, 7 Uhr p. — Explosionssichere Ausgusskanne. — Fabrik explosionssicherer Gefässe Henze & Comp., G. m. b. H., Salzkotten b. Paderborn (Westfalen, Deutschland). Vertreter: Bourry-Séquin & Co, Zürich.

Kl. 18, Nr. 20,340. 2. Oktober 1899, 6^{1/2} Uhr p. — Apparat zum Reinigen und Polieren von Schuhzeug. — Eugen Glaser, Kaufmann, Gr. Ulrichstrasse 41, Halle a/S. (Deutschland). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf.

Kl. 18, n^o 20,341. 13. novembre 1899, 6^{1/4} h. p. — Machine à peler les pommes de terre ou autres tubercules. — Just in Blache, industriel, Valence s/Rhône (Drôme, France). Mandataire: A. Gloor, Zurich.

Kl. 18, Nr. 20,342. 27. September 1900, 7^{1/4} Uhr p. — Gerät zum Reinigen und Instandhalten von Fussböden. — Heinrich Baumann, Agentur Bureau, z. alten Farb, Richterswil (Zürich, Schweiz). Vertreter: Bourry-Séquin & Co, Zürich.

Kl. 19, Nr. 20,343. 30. August 1899, 6 Uhr p. — Selbstthätige Abstellvorrichtung an Zwirnhaspeln. — Gustav Adolf Walsler, Neugasse, Herisau (Schweiz). Vertreter: Ed. v. Waldkirch, Bern.

- Kl. 20, Nr. 20,344. 9. Februar 1900, 7 $\frac{1}{2}$ Uhr p. — Musterkarte für Schaffmaschinen. — J. Rüegg, Feldbach a/Zürichsee (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co, Zürich.
- Kl. 22, Nr. 20,345. 6. November 1899, 6 Uhr p. — Calanderwalze. — Joseph Eck & Söhne, Düsseldorf (Deutschland). Vertreter: Ed. v. Waldkirch, Bern.
- Kl. 22, Nr. 20,346. 17. November 1899, 6 $\frac{1}{2}$ Uhr p. — Vorrichtung zum Spannen von Garnen beim Mercerisieren, Bleichen, Färben etc. — Wilhelm Herschmann, Panilgasse 9, Prag IV (Oesterreich). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf.
- Cl. 22, n° 20,347. 23 novembre 1899, 7 $\frac{1}{2}$ h. p. — Nouveau genre de tissu décoré. — M^{lle} Caroline Beatrice Cameron, George Street, Hanover Square, Londres W. (Grande-Bretagne). — Mandataires: Bourry-Séquin & Co, Zürich.
- Kl. 22, Nr. 20,348. 12. Mai 1900, 8 Uhr p. — Vorrichtung zum Mercerisieren von Geweben. — Paul Jeanmaire, Fabrikant, Mülhausen i/Elsass (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co, Zürich.
- Cl. 26, n° 20,349. 5 décembre 1899, 7 h. p. — Machine à parer les devants des talons de chaussures. — M^{re} Kay Shoe Machinery Company, 76, Lincoln Street, Boston (Massachusetts, Etats-Unis, A. du N.); ayant cause de l'inventeur (John James Heys), Lynn. Mandataire: A. Ritter, Bâle.
- Kl. 33, Nr. 20,350. 27. Oktober 1899, 4 Uhr p. — Einrichtung zum Sättigen von Flüssigkeiten mit Gasen. — Gustav Friess, Mechaniker, Karlsruhe (Deutschland). Vertreter: Eugen Lengweiler, St. Gallen.
- Kl. 35, Nr. 20,351. 30. September 1899, 4 $\frac{1}{4}$ Uhr p. — Cigarre. — Firma: Ramie-Sana Linnekogel, Tannenstrasse 3, Stuttgart (Deutschland). Vertreter: Eugen Lengweiler, St. Gallen.
- Kl. 37, Nr. 20,352. 25. Juli 1899, 6 $\frac{1}{2}$ Uhr p. — Apparat zur Erzeugung von Leuchtgas aus Colophonium. — Wenzl Knapp, Techniker, Peterstrasse 46, Hamburg; und Richard Steilberg, Kaufmann, Weidenstieg 16, Hamburg-Eimsbüttel (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co, Zürich.
- Kl. 37, Nr. 20,353. 16. Oktober 1899, 6 Uhr p. — Apparat zur Herstellung von luftfreiem Acetylen. — Ludwig A. G. Thranitz, Fabrikant, in Firma Hoffmann & Thranitz, Teichstrasse 10, Chemnitz i/S. (Deutschland). Vertreter: E. Steiger-Dieziker, Zürich.
- Cl. 44, Nr. 20,354. 26 octobre 1899, 6 $\frac{1}{4}$ h. p. — Feuille de carton élastique. — Jean Baptiste Bourseau, 41, rue Taitbout, Paris (France). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Kl. 46, Nr. 20,355. 10. Oktober 1899, 6 $\frac{1}{2}$ Uhr p. — Biegsames Lineal. — Robert Kaudelka, Paul Gerbardstrasse 11, Dresden A. (Deutschland). Vertreter: J. Aumund, Zürich.
- Kl. 46, Nr. 20,356. 16. Oktober 1899, 7 Uhr p. — Befestigungsvorrichtung für Briefordner. — Otto Skrebba, Kaufmann, Erwinstrasse 13, Freiburg i/B. (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Kl. 47, Nr. 20,357. 20. September 1899, 6 $\frac{1}{4}$ Uhr p. — Kopierpresse mit Anfeuchtvorrichtung. — F. Schubert-Salathé, Geschäftshüchertabrik, Seefeld 47 & 49, Zürich V (Schweiz). — Vertreter: Bourry-Séquin & Co, Zürich.
- Kl. 48, Nr. 20,358. 25. August 1899, 6 $\frac{1}{2}$ Uhr p. — Vorrichtung für die Zu- und Rückführung der Typen an Zeilensetzmaschinen. — John Rapbael Rogers, Green Avenue 377, Brooklyn (New-York, Ver. St. v. N.-A.). — Vertreter: E. Blum & Co, Zürich.
- Kl. 48, Nr. 20,359. 21. Mai 1900, 2 $\frac{1}{2}$ Uhr p. — Bildhauer- und Graviermaschine. — Albin Drexler; und Leo Drexler, Steinbruchstrasse 9, beide in Luzern (Schweiz).
- Kl. 52, Nr. 20,360. 18. Oktober 1899, 7 $\frac{1}{4}$ Uhr p. — Karte mit Abbildung für Lehr- und Demonstrationszwecke. — Baron, Nicolas Tornauw, Sackariewskaja 5, St. Petersburg (Russland). — Vertreter: E. Blum & Co, Zürich.
- Cl. 53, n° 20,361. 21 septembre 1899, 7 $\frac{1}{4}$ h. p. — Mécanisme d'actionnement des marteaux dans les pianos. — Madame Emma Titz, Löwenberg (Silesie, Allemagne). — Mandataire: Eug. Lengweiler, St. Gall.
- Cl. 53, n° 20,362. 26 octobre 1899, 6 $\frac{1}{4}$ h. p. — Pièce à musique à disque avec mécanisme pour flûtes dites: Voix célestes. — John Kuntz, 1, Rue du Tyrol, Ste-Croix (Vaud, Suisse). — Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Cl. 55, n° 20,363. 13 septembre 1899, 6 $\frac{1}{2}$ h. p. — Nouvel appareil pour jeu. — Robert Ernest Wickes, étudiant en médecine, 39, Crespiigny Park, Denmark Hill, Londres (Surrey, Grande-Bretagne). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Kl. 58, Nr. 20,364. 22. Juli 1899, 5 Uhr p. — Zum Verpacken eingerichtete Einheitspatrone der Artillerie. — Ed. Müller, Direktor der eidg. Konstruktions-Werkstätte, Thun (Schweiz). Vertreter: Ed. v. Waldkirch, Bern.
- Kl. 62, Nr. 20,365. 17. November 1899, 6 $\frac{1}{4}$ Uhr p. — Kohlenkontakt für elektrische Schaltapparate etc. — Firma: Fried. Krupp, Gusstahlfabrik, Essen a/Ruhr (Rheinpreussen, Deutschland). Vertreter: Bourry-Séquin & Co, Zürich.
- Cl. 64, n° 20,366. 29 octobre 1899, 10 $\frac{1}{4}$ h. a. — Balancier bi-métallique perfectionné. — Ernest Antoine, Pagny (Jura, France). — Mandataire: Raoul Houriet, Chaux-de-Fonds.
- Cl. 64, n° 20,367. 29 octobre 1899, 10 $\frac{1}{4}$ h. a. — Pièce postiche applicable sur une partie quelconque d'une montre. — Ernest Antoine, Pagny (Jura, France). — Mandataire: Raoul Houriet, Chaux-de-Fonds.
- Kl. 64, Nr. 20,368. 9. November 1899, 5 Uhr p. — Einrichtung zum Halten des Minutenrades auf dem Federgehäusedeckel. — Victor Derondinger, Uhrmacher, Bettlach (Schweiz). Vertreter: C. Hanslin & Co, Bern.
- Cl. 64, n° 20,369. 11 novembre 1899, 6 $\frac{1}{4}$ h. p. — Mouvement de montre avec cerele à rehard d'embottage. — Wittnauer & Co, 16, Rue du Mont Blanc, Genève (Suisse); ayant cause de l'inventeur «J. A. Freund», Genève. Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Kl. 64, Nr. 20,370. 18. November 1899, 7 $\frac{1}{2}$ Uhr p. — Als Tonerzeuger dienende Vorrichtung für Taschen-Weckeruhren. — Ludwig Schiff, Ingenieur, Bingerstrasse 3, Wilmersdorf h/Berlin (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co, Zürich.
- Cl. 64, n° 20,371. 27 juillet 1900, 5 h. p. — Dispositif de fixation de porté-échappement dans les mouvements de montres. — Greder frères, fabricants, Longeau près Bienne (Suisse). Mandataires: C. Hanslin & Co, Bern.
- Kl. 66, Nr. 20,372. 19. Mai 1900, 5 Uhr p. — Flüssigkeitsmesser. — Hunger & Uhlig, Bernsdorferstrasse 31, Chemnitz (Deutschland). Vertreter: Ed. v. Waldkirch, Bern.
- Cl. 68, n° 20,373. 10 novembre 1899, 6 $\frac{1}{4}$ h. p. — Distributeur automatique perfectionné. — Félix Wohlgrath; et Emile Séchéhaye, 13, Rue de l'Arquese, tous deux à Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Kl. 70, Nr. 20,374. 18. Oktober 1899, 7 $\frac{1}{4}$ Uhr p. — Regelungsvorrichtung bei elektrischen Schmelzöfen. — Elektrizitäts-Aktiengesellschaft vormals Schuckert & Co., Nürnberg (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co, Zürich.
- Kl. 70, Nr. 20,375. 20. Oktober 1899, 7 $\frac{1}{4}$ Uhr p. — Elektrischer Schmelzofen. — Elektrizitäts-Aktiengesellschaft vormals Schuckert & Co., Nürnberg (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co, Zürich.
- Kl. 79, Nr. 20,376. 30. Oktober 1899, 6 $\frac{1}{4}$ Uhr p. — SchwemmfILTER. — Theo Seltz, Filterfabrikant, Kreuznach (Rheinland, Deutschland). Vertreter: Bourry-Séquin & Co, Zürich.
- Kl. 80, Nr. 20,377. 23. November 1899, 7 $\frac{1}{2}$ Uhr p. — Schräppapparat für Schneidinstrumente. — G. Melchior Honold, Wehermeister, Gablerstrasse 23; und Heinrich Freyberger, Kaufmann, Gablerstrasse 44, beide in Zürich II (Schweiz). Vertreter: Bourry-Séquin & Co, Zürich.
- Cl. 89, n° 20,378. 26 septembre 1899, 6 $\frac{1}{2}$ h. p. — Etui pour le polissage et le nettoyage des hagues en fer. — Auguste Arthur Callé, 36, Smith Avenue, Detroit (Michigan, Etats-Unis, A. du N.). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Kl. 90, Nr. 20,379. 22. November 1899, 7 Uhr p. — Viersitzventil. — Andreas Radovanović, Ingenieur, Freiestrasse 166, Zürich V (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Kl. 90, Nr. 20,380. 23. November 1899, 6 $\frac{1}{4}$ Uhr p. — Ventil-Einbau an vertikalen Ventilmaschinen. — Andreas Radovanović, Ingenieur, Freiestrasse 166, Zürich V (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Kl. 90, Nr. 20,381. 14. Dezember 1899, 5 Uhr p. — Rollenlager mit zwangsläufig drehbaren Rollkörpern. — Rud. Laack, Kappel b. Olten (Schweiz). Vertreter: C. Hanslin & Co, Bern.
- Kl. 93, Nr. 20,382. 18. November 1899, 7 Uhr p. — Windmotor. — Rudolf Perzina, Färberei und Carbonisierungsanstalt, Vaelserstrasse 108, Aachen (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Kl. 95, Nr. 20,383. 15. September 1899, 7 $\frac{1}{4}$ Uhr p. — Speisepumpenanordnung bei mit Kaldämpfen arbeitenden Kraftmaschinen. — Elias Gottlieb Behrend, Ingenieur, Kirchenallee 24, Hamburg; und Dr. Friedrich Otto Cornelius Zimmermann, Chemiker, Ludwigshafen a/Rh. (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co, Zürich.
- Kl. 95, Nr. 20,384. 7. November 1900, 4 $\frac{1}{2}$ Uhr p. — Elektromagnetischer Zündapparat an Explosions-Motoren. — Friedrich Sturm, Feinmechaniker und Elektrotechniker, Forststrasse 78, Stuttgart (Deutschland). Vertreter: C. Hanslin & Co, Bern.
- Cl. 95, n° 20,385. 2 octobre 1899, 6 $\frac{1}{4}$ h. p. — Moteur à hydrocarbures équilibré. — Jean Jacques Hellmann, 39, Rue de Grammont, Paris (France). — Mandataire: A. Ritter, Bâle.
- Kl. 95, Nr. 20,386. 14. Oktober 1899, 6 $\frac{1}{2}$ Uhr p. — Neuerung an Stufenscheibensteuerungen. — Andreas Radovanović, Ingenieur, Freiestrasse 166, Zürich V (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Cl. 95, n° 20,387. 13 novembre 1899, 6 $\frac{1}{4}$ h. p. — Cylindre perfectionné pour moteurs à explosions. — Louis Boraley, ingénieur-mécanicien; Eugène Excoffier; et Félix Wohlgrath, 13, Rue de l'Arquese, tous à Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Kl. 95, Nr. 20,388. 18. November 1899, 7 Uhr p. — Lenkersteuerung. — Andreas Radovanović, Ingenieur, Freiestrasse 166, Zürich V (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Cl. 95, n° 20,389. 20 novembre 1899, 7 $\frac{1}{4}$ h. p. — Appareil destiné à produire un mélange tonnant pour moteurs à explosions dans des proportions variables d'air et de gaz. — Narcisse Alexandre Guillaume, ingénieur, 15, Rue du Louvre, Paris (France). Mandataires: Bourry-Séquin & Co, Zürich.
- Kl. 96, Nr. 20,390. 26. August 1899, 4 $\frac{1}{4}$ Uhr p. — Neue Kühlzelle. — Ignaz Timar, Direktor; und Carl Gronenberg, Direktor, Kommandantenstrasse 14, beide in Berlin S.W. (Deutschland). Vertreter: C. Hanslin & Co, Bern.
- Kl. 100, Nr. 20,391. 18. September 1899, 4 Uhr p. — Zündvorrichtung an Gasglühlichtlampen. — Gottlob Himmel, Fabrikant, Pfleghofstrasse 5, Tübingen (Deutschland). Vertreter: C. Hanslin & Co, Bern.
- Kl. 100, Nr. 20,392. 30. August 1899, 6 $\frac{1}{2}$ Uhr p. — Lampe mit mehreren Glühkörpern aus Leitern zweiter Klasse, von denen nur immer ein einziger angeht und leuchtet. — Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft, Schiffbauerdamm 22, Berlin (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co, Zürich.
- Kl. 103, Nr. 20,393. 24. Oktober 1899, 6 $\frac{1}{2}$ Uhr p. — Rettungsleiter. — Johan Olsen Heum, Müllermeister, Moss (Norwegen). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf.
- Kl. 106, Nr. 20,394. 14. Oktober 1899, 4 $\frac{1}{4}$ Uhr p. — Feuersichere Kasse. — Stefan Jablonski, Ingenieur; und Stefan Niewiarowski, Danilowiczowka 8, beide in Warschau (Russland). Vertreter: C. Hanslin & Co, Bern.
- Kl. 108, Nr. 20,395. 8. August 1899, 6 $\frac{1}{2}$ Uhr p. — Feuermeldeeinrichtung. — Georg Consider Hale; und Norton Wollman, beide in Kansas City (Jackson, Missouri, Ver. St. v. N.-A.). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf.
- Cl. 108, n° 20,396. 12 octobre 1899, 6 $\frac{1}{4}$ h. p. — Transmetteur téléphonique perfectionné. — International Telephone and Switchboard Manufacturing Company, Plainfield (New-Jersey, Etats-Unis, A. du N.). Mandataire: A. Ritter, Bâle.
- Cl. 108, n° 20,397. 12 octobre 1899, 6 $\frac{1}{4}$ h. p. — Récepteur téléphonique perfectionné. — International Telephone and Switchboard Manufacturing Company, Plainfield (New-Jersey, Etats-Unis, A. du N.). Mandataire: A. Ritter, Bâle.
- Cl. 108, n° 20,398. 12 octobre 1899, 6 $\frac{1}{4}$ h. p. — Appareil avertisseur avec fiche pour bureaux téléphoniques centraux. — International Telephone and Switchboard Manufacturing Company, Plainfield (New-Jersey, Etats-Unis, A. du N.). Mandataire: A. Ritter, Bâle.
- Cl. 109, n° 20,399. 15 janvier 1900, 6 $\frac{1}{4}$ h. p. — Caisse démontable. — E. Raschlé, 20, Cour des petites écuries, Paris (France). Mandataire: Ed. v. Waldkirch, Bern.
- Cl. 112, n° 20,400. 5 août 1899, 4 $\frac{1}{4}$ h. p. — Appareil pour l'équipement des roues de véhicules, de handages en caoutchouc. — Arthur William Grant, manufacturier, Sheridan Avenue, Springfield (Clark, Ohio, Etats-Unis, A. du N.). Mandataire: A.-M. Cherhuliez, Genève.
- Cl. 112, n° 20,401. 9 octobre 1899, 7 h. p. — Appareil de transmission aux moteurs pour voitures automobiles. — Jean Jacques Hellmann, 39, Rue de Grammont, Paris (France). Mandataire: A. Ritter, Bâle.
- Kl. 112, Nr. 20,402. 10. November 1899, 5 $\frac{1}{2}$ Uhr p. — Elastischer Kaufreifen mit unterbrochener Lauffläche. — Harrison Clement Frost, Kaufmann, 170, Summer Street, Boston (Massachusetts, Ver. St. v. N.-A.). Vertreter: Eugen Lengweiler, St. Gallen.
- Cl. 112, n° 20,403. 11 novembre 1899, 6 $\frac{1}{4}$ h. p. — Roue à rais élastiques en forme de boucle, pour véhicules de tous genres. — Eugène François Marie Le Janne, pharmacien, Carbaix (Finistère, France). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

- Kl. 112, n° 20,404. 15 novembre 1899, 6 $\frac{1}{2}$ h. p. — Nouvelle pince pour selles de vélocipèdes, etc. — John Thomas, ingénieur, 53, Blomfontain Avenue, Uxbridge Road, Londres (Grande-Bretagne). Mandataires: Bourry-Séquin & Co, Zurich.
- Kl. 112, Nr. 20,405. 18. November 1899, 7 Uhr p. — Rückschlagventil für pneumatische Radreifen. — George Herman Ferdinand Schrader, Fabrikant, 30, Rose Street, New-York (Ver. St. v. N.-A.). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Kl. 113, Nr. 20,406. 4. Oktober 1899, 7 Uhr p. — Steuervorrichtung an automatischen Luftdruckbremsen. — The New York Air Brake Company, Broadway 66, New-York (Ver. St. v. N.-A.). Vertreter: Bourry-Séquin & Co, Zurich.
- Kl. 113, Nr. 20,407. 9. Oktober 1899, 7 Uhr p. — Maschinisten-Bremsschieberapparat für automatische Luftdruckbremsen. — The New York Air Brake Company, Broadway 66, New-York (Ver. St. v. N.-A.). Vertreter: Bourry-Séquin & Co, Zurich.
- Kl. 113, Nr. 20,408. 10. Oktober 1899, 7 Uhr p. — Zugdeckungseinrichtung. — Attilio Beer, Calle della Ca Doro 2410, Venedig (Italien). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Kl. 113, Nr. 20,409. 29. Oktober 1899, 9 $\frac{1}{2}$ Uhr a. — Strassenbahn-Schutzvorrichtung. — Albert Thiels, Mechaniker, Spatenteich 7, Hamburg; und Fritz Jacob Henningsmeyer, Schlächtermeister, Eimshütelerstrasse 93, Altona (Deutschland). Vertreter: Hans Stickerberger, Basel.
- Kl. 114, Nr. 20,410. 5. Oktober 1899, 2 $\frac{1}{2}$ Uhr p. — Schiffskörper mit als Flossen ausgebildeten Fortbewegungsorganen. — Stefan von Krassay, kgl. ung. Ministerialrat, Pipa Kéttornyák (Ungarn). Vertreter: C. Hanslin & Co, Bern.
- Kl. 116, n° 20,411. 14 septembre 1899, 12 h. m. — Déchargeur de sûreté pour grands bois de construction. — Joseph Pierre Fonty, constructeur; et Alfred Armand Fonty, constructeur, tous deux à Champagnolles (France). Mandataire: A. Gloor, Zurich.

Kl. 76, Zusatzpatent Nr. 15234/332. 24. Oktober 1900, 7 $\frac{1}{2}$ Uhr p. — Ofen zum Trocknen von Fournieren etc. — Oscar Krause-Zweifel, Schlossermeister, Männedorf (Zürich, Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co, Zurich.

Aenderungen. — Modifications.

- Kl. 10, Nr. 9258. 14. November 1894, 5 $\frac{1}{2}$ Uhr p. — Neuer First- und Gratziegel. — J. Hüfker-Hüssy, Ziegler, Kölliken (Aargau, Schweiz). Vertreter: C. Hanslin & Co, Bern. Cession laut Erklärung vom 29. November 1900, zu Gunsten von Hüfker & Komp., mech. Ziegel- und Backsteinfabrik, Kölliken (Aargau, Schweiz). Vertreter: C. Hanslin & Co, Bern; registriert den 30. November 1900.
- Kl. 13, Nr. 20,244. 4. Januar 1900, 5 $\frac{1}{2}$ Uhr p. — Tischfuss. — Gottfried Ganz, Schreinermeister, Bern (Schweiz). Vertreter: C. Hanslin & Co, Bern. Cession vom 20. November 1900, zu Gunsten von Max Weber, z. Schutzmühle, Bern (Schweiz). Vertreter: C. Hanslin & Co, Bern; registriert den 27. November 1900.
- Kl. 22, Nr. 15,312. 11. September 1897, 7 $\frac{1}{2}$ Uhr p. — Reibemaschine. — Firma: H. Simonin, Hallenstrasse 10, Zürich V (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co, Zurich. Verpfändung vom 27. November 1900, zu Gunsten von G. Bühler-Landolt, Zürich II (Schweiz); registriert den 30. November 1900.
- Kl. 37, Nr. 19,885. 11. Juli 1899, 6 $\frac{1}{2}$ Uhr p. — Apparat zur Herstellung von Calciumcarbid. — William Smith Horry, Ingenieur, New-York (Ver. St. v. N.-A.). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf. Cession vom 6. September 1900, zu Gunsten der Union Carbide Company, Chicago (Illinois, Ver. St. v. N.-A.). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf; registriert den 27. November 1900.
- Kl. 40, n° 3552. 2 mars 1891, 7 h. p. — Nouvel appareil pour la fabrication du sodium et du potassium. — G. W. Balfour, M. P.; A. C. Cole; et Henry E. Roscoe, tous à Londres (Grande-Bretagne). Mandataires: Bourry-Séquin & Co, Zurich. Cession du 8 novembre 1900, en faveur de Frank Hardcastle; Alexander Travers Hawes; et John Ponsonby, tous à Londres (Grande-Bretagne). Mandataires: Bourry-Séquin & Co, Zurich; enregistrement du 27 novembre 1900.
- Kl. 40, n° 9565. 17 novembre 1894, 6 $\frac{1}{2}$ h. p. — Installation perfectionnée pour la fabrication des cyanures alcalins. — G. W. Balfour, M. P.; A. C. Cole; et Henry E. Roscoe, tous à Londres (Grande-Bretagne). Mandataires: Bourry-Séquin & Co, Zurich. Cession du 8 novembre 1900, en faveur de Frank Hardcastle; Alexander Travers Hawes; et John Ponsonby, tous à Londres (Grande-Bretagne). Mandataires: Bourry-Séquin & Co, Zurich; enregistrement du 27 novembre 1900.
- Kl. 62, Nr. 19,623. 7. Juli 1899, 6 Uhr p. — Automatischer Stromausschalter. — Aktiengesellschaft Fabrik elektrischer Apparate Aarburg, Aarburg (Schweiz). Vertreter: Ed. v. Waldkirch, Bern. Cession laut Erklärung vom 15. November 1900, zu Gunsten von Fabrik elektrischer Apparate Sprecher & Fretz, Aarburg (Schweiz). Vertreter: Waldkirch & Federer, Bern; registriert den 19. November 1900.
- Kl. 64, n° 20,277. 24 octobre 1899, 6 $\frac{1}{2}$ h. p. — Boite de montre perfectionnée. — Paul Gausi, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève. Cession du 21 novembre 1899, en faveur de Charles Albert Roesgen, 2, Place Bel-Air, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève; enregistrement du 27 novembre 1900.
- Kl. 79, Nr. 19,844. 2. Juni 1900, 8 Uhr p. — Rührwerk. — C. Dubler, Masch.-Techn., Laboratoriumstr. 13, Winterthur (Schweiz). Vertreter: Bourry-Séquin & Co, Zurich. Cession vom 27. November 1900, zu Gunsten von H. von Arx & Co, Gotthardstrasse 49, Zürich II (Schweiz). Vertreter: Bourry-Séquin & Co, Zurich; registriert den 30. November 1900.

Neue Vertreter. — Nouveaux mandataires.

- Kl. 97, Nr. 11,187. C. Hanslin & Co, Bern.
- Kl. 97, Nr. 13,742. C. Hanslin & Co, Bern.

Löschungen. — Radiations.

(76 Hauptpatente. — 76 brevets principaux.)

- Kl. 2, Nr. 19941. Deichsel für Mähmaschinen.
- Kl. 5, Nr. 15627. Isolierwand aus Formsteinen.
- Kl. 5, Nr. 17634. Deckenkonstruktion.
- Kl. 7, Nr. 1313. Kontinuierlicher Schachtofen zum Brennen von Kalk und Cement.
- Kl. 10, Nr. 5287. Thürschliesser mit pneumatischer Bremse.
- Kl. 10, n° 17313. Système perfectionné de persienne.

- Kl. 12, Nr. 5573. Neuerung an der Regulierungsvorrichtung für die Wärmeabgabe von Dampfheizkörpern.
- Kl. 12, n° 7110. Barreau de grille pour foyers.
- Kl. 12, n° 7111. Barreau de grille pour foyers.
- Kl. 12, Nr. 7233. Dampfheizkörper.
- Kl. 12, Nr. 15633. Rohrpaar zur Abzweigung einer Nebenleitung unter helieghem Winkel.
- Kl. 12, Nr. 17483. Als Hochdruck-Heizkörper wie auch als Kühlkörper verwendbares Rippenrohr.
- Kl. 12, Nr. 17567. Verkleidung für Heizkörper und Heizöffnungen.
- Kl. 13, Nr. 15111. Neuartiger zusammenlegbarer Lehnstuhl.
- Kl. 16, Nr. 16266. Konservenehälter-Verschluss.
- Kl. 16, Nr. 17490. Mittelst Zapfen verschliessbarer Flüssigkeitsbehälter mit Verschlussicherung.
- Kl. 16, Nr. 17571. Eisschrank-Ausschänkvorrichtung mit besonderem, die Abkühlung des Getränkes von aussen und innen gestattendem Ausschänkbehälter.
- Kl. 16, Nr. 18252. Fassspund.
- Kl. 16, Nr. 19821. Bierpressions-Apparat.
- Kl. 18, Nr. 10843. Elastische Unterlagsplatte.
- Kl. 18, n° 16648. Bidon à pétrole.
- Kl. 18, Nr. 17648. Apparat zum Schneiden von Kartoffeln, Rüben u. dergl.
- Kl. 19, Nr. 19751. Neuartiges Baumwollseil.
- Kl. 20, n° 11065. Nouveau système d'ourdissioir automatique pour chaîne pour tissus divers tels que ruhans, velours, etc.
- Kl. 20, Nr. 17,329. Stoffreibapparat an Wehstühlen.
- Kl. 21, Nr. 10510. Neue Aetzstickereien.
- Kl. 24, Nr. 10735. Korsettleibhinde.
- Kl. 24, Nr. 19879. Kragenknopf mit Krawattenhandhalter.
- Kl. 28, n° 12737. Appareil pour le triage et le nettoyage des blés et des graines, le blutage des farines, etc.
- Kl. 29, n° 2493. Pétrisuseuse mécanique à double hélice «système C. Sacco»
- Kl. 36, Nr. 15439. Elektrische Haartrockenvorrichtung.
- Kl. 37, n° 15736. Appareil pour la production du gaz acétylène.
- Kl. 37, Nr. 17431. Acetylgas-Entwickler.
- Kl. 39, Nr. 9004. Einrichtung zum Gerben von Häuten und Fellen.
- Kl. 39, Nr. 19888. Gerbevorrichtung zum kontinuierlichen Gerben von Häuten.
- Kl. 50, Nr. 19777. Heft oder Buch, dessen Blätter an einem gefalteten, ausziehbareren Rücken befestigt sind.
- Kl. 64, n° 19841. Montre à grande seconde au centre avec dispositif de remise sur midi de l'aiguille.
- Kl. 64, n° 19893. Montre avec raquette nouvelle.
- Kl. 65, Nr. 2635. Maschine zum Walzen von Uhrenschalenbestandteilen und ähnlichen Gegenständen.
- Kl. 66, Nr. 15155. Neuer Scheibenwassermesser.
- Kl. 68, Nr. 10877. Ein durch Einwurf eines Geldstückes zu öffnendes Fallenschloss.
- Kl. 76, Nr. 15757. Vorrichtung zur Herstellung einer plastischen Maserung des Holzes.
- Kl. 76, n° 19843. Outil à mortaiser.
- Kl. 80, Nr. 17525. Spiralbohrer-Schleifmaschine.
- Kl. 81, n° 9006. Outillage métallique pour le moulage de pièces par compression.
- Kl. 84, n° 17679. Protecteur pare-éclats à l'usage des outils à percussion servant au travail de la matière.
- Kl. 90, n° 15844. Régulateur perfectionné pour régler la vitesse des machines.
- Kl. 92, n° 19979. Dispositif de réglage automatique de la vitesse de descente de la cabine d'un ascenseur.
- Kl. 95, Nr. 7371. Dampfmaschine mit Achsen-Steuerregulator.
- Kl. 95, Nr. 15078. Steuerung für direkt wirkende Motoren.
- Kl. 95, Nr. 18482. Thermodynamische Maschine.
- Kl. 95, Nr. 19919. Antriebsvorrichtung an Kolbenpumpen.
- Kl. 95, Nr. 20046. Vorrichtung zum Abdichten des Kolbens bei Rotationsmotoren.
- Kl. 98, Nr. 17291. Patrone für Schmelzsicherungen.
- Kl. 100, n° 7449. Appareil électrique à allumer et éteindre les hecs de gaz.
- Kl. 100, Nr. 8777. Neuerung an elektrischen Apparaten zum Anzünden und Auslösen von Gasglühlichtlampen.
- Kl. 100, Nr. 15544. Vorrichtung zum Ausscheiden von schädlichen Beimengungen aus den Verbrennungsprodukten von Acetylgasflammen.
- Kl. 100, n° 17544. Appareil perfectionné pour l'allumage et l'extinction automatiques des hecs de gaz.
- Kl. 100, n° 18313. Verre de tirage avec disque annulaire.
- Kl. 100, n° 19926. Lampe à arc.
- Kl. 100, Nr. 19985. Unverhennlicher Lampendocht.
- Kl. 100, Nr. 20049. Gaszünder.
- Kl. 104, Nr. 19862. Neuer Massierapparat.
- Kl. 104, Nr. 19991. Sputumhülse.
- Kl. 106, Nr. 17466. Kassablocktasche für Verkäuferinnen.
- Kl. 111, Nr. 15611. Hufeschlag.
- Kl. 112, Nr. 11045. Neuerung an Fahrrädern.
- Kl. 112, Nr. 15479. Aus hohlen Gummikörpern zusammengesetzte Fahrradpneumatik.
- Kl. 112, Nr. 15613. Uebersetzung an Fahrrädern mit Differential-Planetenrad-Getriebe zur Erzielung zweier Uebersetzungsverhältnisse.
- Kl. 112, Nr. 15703. Zerleghares Fahrradgestell.
- Kl. 112, n° 17555. Véhicule automobile.
- Kl. 113, Nr. 11048. Vorrichtung zum Ueberfahren von Weichen und Kreuzungen für elektrische Bahnen mit Untergrundleitung.
- Kl. 113, n° 12921. Appareil de manœuvre pour aiguilles de chemin de fer.
- Kl. 113, n° 18243. Nouveau système de voie ferrée.
- Kl. 113, n° 19869. Système perfectionné de chemin de fer électrique.
- Kl. 114, Nr. 17700. Vorrichtung zum Aussetzen von Rettungsbooten zur Rettung von Schiffbrüchigen auf offener See.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Les accidents de chemins de fer.

M. Paul Leroy-Beaulieu écrit dans *L'Économiste français*:

Un rapport parlementaire, émanant d'un homme très qualifié et qui représente une région très industrielle, M. Plichon, député du Nord, contient, au sujet des accidents de chemins de fer, des détails très intéressants. La lecture, il faut l'avouer, en est effrayante, et le premier mouvement tendrait à faire croire, devant cette nomenclature, qu'on dût s'abstenir désormais de voyager. Ainsi dans l'exercice 1897/1898, le dernier dont les résultats soient publiés, le compte rendu des chemins de fer de l'état prussien donne les renseignements suivants pour ce réseau d'état: il s'y est produit cette année-là 244 déraillements dont 93 en pleine voie et 151 dans les stations; il y a eu, en outre, 182 collisions, dont 18 en pleine voie et 164 dans les stations, et enfin, 1366 accidents divers, faisant ressortir un ensemble de 1792 sinistres; le nombre total des victimes, tués ou blessés, s'est élevé à 1813.

La plupart de ces victimes, on doit le dire, sont des employés; mais les voyageurs y figurent aussi pour un chiffre respectable, à savoir 472, dont 328 victimes d'accidents de trains pendant le trajet et 144 d'autres accidents, à la montée ou à la descente des trains; le nombre des voyageurs tués a été de 23 dans la première catégorie et 40 dans la seconde. Cette nomenclature des tués ne comprend que les personnes mortes sur le coup ou décédées dans les vingt-quatre heures; les autres sont classées comme blessées. En Allemagne, comme en France, on s'en prend au surmenage et aux prétendues économies excessives des administrations.

Les accidents récents posent divers problèmes: celui de la circulation simultanée de trains très rapides et de trains de banlieue sur les mêmes rails; celui de la spécialisation des fonctions des employés là où la circulation est très intense; enfin et surtout le problème de la vitesse des trains rapides.

En ce qui concerne la première question, il est évident que des trains très fréquents de banlieue et les trains rapides ne doivent pas circuler sur les mêmes rails; sans doute, si les aiguilleurs, d'une part, les mécaniciens, de l'autre, étaient toujours, et sans défaillance, attentifs, avec des méthodes comme celle du block système, les accidents seraient impossibles, et, en effet, ils sont bien impossibles théoriquement. Mais, d'autre part, on ne pourra jamais obtenir que, sur des milliers d'agents accomplissant la même tâche des milliers de fois successives, il n'y en ait pas qui commette quelque erreur. Les accidents viennent surtout de cette faillibilité humaine qu'on ne peut complètement éviter et dont on peut seulement s'efforcer de rendre les conséquences aussi peu graves que possible. L'accident de Choisy-le-Roi a certainement cette cause; mais il est certain que s'il y avait eu plus de voies en cette zone de circulation si active, et si les trains de banlieue n'avaient jamais circulé sur les mêmes rails que les trains express ou rapides, l'accident n'eût pas eu lieu.

Partout où il y a une circulation locale intense, il est nécessaire d'établir quatre voies et de faire que les trains rapides et express ne circulent pas sur les mêmes rails que les trains omnibus et les trains de marchandises. Nous croyons même que, à la longue, sur certaines lignes à trafic très intense dans toute leur longueur, on sera obligé d'adopter ce système.

Quant à la seconde question, la spécialisation des fonctions là où le trafic est d'une très grande intensité paraît s'imposer, à savoir par exemple qu'un aiguilleur ne soit pas exposé à être détourné de sa tâche, qui a un si haut degré d'importance pour la sécurité publique; on ne peut, toutefois, émettre ici qu'un avis général, car on ne pourrait non plus entretenir des employés qui n'auraient pas leur temps suffisamment occupé; cela même serait aussi dangereux que ce que l'on appelle le surmenage, car quelqu'un qui n'est occupé qu'à des intervalles assez espacés dans la journée risque d'être la proie des distractions, comme un autre des excès de travail.

Reste la troisième question, qui est très importante, c'est celle de la vitesse. Les compagnies françaises tiennent certainement le record du continent européen, si non du monde entier, à ce sujet. Sur la ligne où s'est produit l'accident du chemin de fer du Midi, la vitesse commerciale, c'est-à-dire arrêts compris, est de 91 km à l'heure, soit près de 23 lieues; elle dépasse de 50 % celle que l'on regardait comme extraordinaire il y a vingt ans. Pour obtenir cette vitesse commerciale de 91 km à l'heure, il faut avoir une vitesse de marche en ligne droite et en palier de 100, 110 et jusqu'à 120 km à l'heure. Les ingénieurs français considèrent que cette vitesse n'a rien de déraisonnable. On a des «enregistreurs de vitesse» dont l'objet est d'empêcher les mécaniciens de s'emporter; ces enregistreurs, dans les graphiques figurant à la récente exposition à Vincennes, donnaient pour la ligne de Paris-Tergnicr, des marches fréquemment supérieures à 110 ou 115 km à l'heure, tout en ne dépassant pas 120.

Quoique ces vitesses ne soient pas considérées comme dangereuses, il est clair, cependant, qu'elles ne contribuent pas à prévenir les sinistres, ni à en atténuer la gravité.

Verschiedenes — Diversa.

Geschäftslage in den Vereinigten Staaten von Amerika. Die «New-Y. H. Z.» schreibt unter dem 1. Dezember: Mit Ausnahme der Textil-Branche erfreuen sich alle Industrien regster Aktivität und auch in dem Ausnahmefall werden sich mit Eintritt winterlicher Temperatur wieder bessere Bedingungen einstellen. Der geringere Umsatz nach dieser Richtung rührt nicht von minderer Kaufkraft her, vielmehr waren die Bewohner unseres Landes, und besonders die des Westens und Südens, noch nie zuvor in besserer Lage.

Der Textilwaren-Markt steht wieder einmal unter Witterungs-Einflüssen und das zumeist milde Wetter der Woche hat die Entwicklung des Saison-Geschäftes von neuem behindert. Die lautesten Klagen kommen von der Kleider-Branche. Das dieswöchentliche Geschäft in Kleidern für Herren und Damen, in Mänteln und Wintersachen aller Art hat enttäuschend gewirkt, und sofern nicht bald eine «kalte Welle» eintritt, werden grosse Lager unverkauft bleiben, bezw. in nächstem Jahr übertragen werden. Auch das Frühjahrgeschäft entbehrt der erwünschten Regsamkeit. Die Detaillisten treffen gegenwärtig ihre Vorbereitungen für das Feiertags-Geschäft und sind daher nicht auf Kauf von Frühjahrsware bedacht. Und für den Zwischenhandel nähert sich die Zeit der Inventur-Aufnahme, für welche er seine Lagervorräte möglichst niedrig zu halten sucht. Unter solchen Umständen ist grössere geschäftliche Regsamkeit zu erster Hand in dieser Zeit kaum zu erwarten.

Nachdem Baumwolle in den letzten Wochen um 125 Punkte gestiegen war, haben in dieser Woche starke Liquidationen im Ausland einen Preisfall um 30 Punkte herbeigeführt. Die vorherrschende Meinung geht dahin, dass die Ernte nur wenig grösser ausfallen wird, als letztes Jahr und sich ein hohes Preisniveau, wenn auch mit Schwankungen, behaupten wird. Die milde Witterung macht sich, mit geringeren Ankäufen seitens der Fabrikanten, auch im Wollmarkt fühlbar; die Preishaltung der Verkäufer ist jedoch eine feste. Weizen ist nach unbedeutenden Fluktuationen im Preise unverändert geblieben, der immer noch 5 Cts. höher ist, als letztes Jahr. Im Zuckermarkt hat der Wiederausbruch des «Zuckerkrieges» den raffinierten Artikel auf eine für die Raffineure unprofitable Preisbasis herabgedrückt; Rohzucker stetig und in liberalem Angebot. Kaffee hat auf Meldungen milderer Anfuhr im Preise etwas angezogen. Anhaltend starke Nachfrage stellt auch für Robeisen höhere Preise in Aussicht. In aller Art fabriziertem Material herrscht grösste Aktivität und bei zunehmendem Geschäft scheint starker Konsum in Stahl und Eisen auf Monate hinaus gesichert.

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Marine

Transport-Versicherungs-Gesellschaft (498)

Gegründet in London 1836

Gesellschaftskapital Fr. 25,000,000. — Reservefonds Fr. 15,000,000.

Die Gesellschaft versichert zu sehr vorteilhaften Bedingungen Transporte zu Land und Wasser von Waren und Wertschriften jeder Art.

Man beliebe sich an Herrn Alfred Bourquin, Director der schweizerischen Filiale in Neuenburg, sowie an die Herren Hauptagenten zu wenden.

Das technische Bureau

VON

W. Hübscher-Alioth, Solothurn (Schweiz)

liefert Pläne zu Bauten für Industriezwecke aller Art, unter anderem Parterre-Bauten für Färbereien, Bleiche-reien etc., ohne jegliches Tropfen. (1630)

Beste Referenzen.

Papierhandlung en gros

Jucker-Wegmann, Zürich.

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons. (1487)

Elektrolytische Kupferdrähte

von der Compagnie des Etablissements Lazare Weiller in Paris.

Kupferbleche, Kupfer in Bänden und Stangen, Messingbleche, Messing in Stangen, Messingdraht liefern prompt ab Lager:

H. Kleinert & Cie. in Biel.

(80)

Stahl und Metalle en gros.

Dampfmaschinen

Dampfkessel (995)

Fahrbare und Halb-

Lokomobilen

KING & Co, Zürich

— Maschinenfabrik und Kesselschmiede —

Kurhaus Schönenberg.

MM. les actionnaires de «Kurhaus Schönenberg», près Fribourg, sont convoqués en assemblée générale extraordinaire, sur le lundi, 24 ct., à 3 heures de l'après-midi, au Café Richemont, à Fribourg. (1825)

TRACTANDA:

Proposition de liquidation éventuelle de la société.

Fribourg, le 10 décembre 1900.

Le Conseil d'administration.

Lombardierungen

in der Schweiz, Deutschland, Belgien, Frankreich, Holland und England besorgt prompt: (1739)

C. Wörwag,

Schanzenstrasse 20, Basel.

Gesuche unter Fr. 5000 und ohne Retourmarke werden nicht berücksichtigt.

MAISONS
UNION SUISSE
AGENTS DE BREVETS

en machines à vapeur, automobiles

E. Imor-Schneider
GENÈVE, Boul. James-Pary, 8
Maison fondée en 1877

E. Blum & Co.
ZÜRICH, Liph-Schberg, 16-17
Maison fondée en 1878

Bourry-Soulin & Co.
ZÜRICH, Schillinggasse, 29
Maison fondée en 1800

A. Ritter
BALE, Birsstrasse, Nr. 2
Maison fondée en 1848

Waldkirch & Federer
ZÜRICH, Schillinggasse, 21
Maison fondée en 1800

HENNER, Pl. des Orphelins, 21
Maison fondée en 1800

Mathy-Doret
GENÈVE, Grand
Chant-de-Foudre, r. Léop.-Rob. 58
Maison fondée en 1800

(1661)

Rudolf Mosse, Annoncen-Expedition, Zürich, Bern. Alleinige
Inseraten-Annahme des «Schweizerischen Handelsamtsblatt».